

LAUSITZER RUNDSCHAU

Lübbenau 10. April 2014, 02:32 Uhr

Beste LDS-Sportler ausgezeichnet

SPORTLERWAHL Ehrung im Jugendbildungszentrum Blossin / 9431 Stimmen abgegeben

BLOSSIN Der Landkreis Dahme-Spreewald hat kürzlich die erfolgreichsten Sportler, Mannschaften und Funktionäre im Jugendbildungszentrum Blossin ausgezeichnet. 9431 Stimmen wurden bei der Sportlerwahl 2013 abgegeben.



Die Sieger und Platzierten der Sportlerwahl 2013 des Landkreises Dahme-Spreewald beim Gruppenfoto in Blossin.
Foto: KSB

Sportlerin des Jahres 2013 des Landkreises Dahme-Spreewald ist die Brandenburgische Meisterin Madeleine Köhler. Die Kunstradfahrerin vom SV Grün-Weiß Märkisch Buchholz verwies die Judosportlerin des Judovereins Kuzushi Lübben, Miriam Stoye (Vizelandesmeisterin), auf Platz zwei. Dritte wurde Christine Walter von der Wohnsportgemeinschaft 1981 Königs Wusterhausen. Sie ist mehrfache Siegerin des Brandenburg-Cups und war bei vielen Volksläufen erfolgreich.

Zum Sportler des Jahres wurde Franz Beyer gewählt. Der junge Leichtathlet der Wohnsportgemeinschaft 1981 Königs Wusterhausen wurde 2013 unter anderem Dritter bei den Deutschen Meisterschaften

im Hochsprung. Den zweiten Platz belegte Mario Selbitz von der TSG Lübben 65, der in der Gesamtwertung des Rad-Einzelzeit-Cups trotz seiner Behinderung Vierter wurde, gefolgt von Theo Eckert. Beim Ruderclub Königs Wusterhausen aktiv, wurde er mehrfacher Landesmeister.

Das Kunstradteam von Grün-Weiß Märkisch Buchholz, Charlott Alexander und Richard Kolbe, Landesmeister und Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften (siebenter Platz), ist Mannschaft des Jahres geworden. Ebenfalls zur Wahl standen die zweitplatzierten Ruderer und Ruderinnen des Wassersportvereins Königs Wusterhausen mit ihrem Qualifikationsteam U13 und das Radballteam Tim Urban/Karl Altreuther des SV Grün-Weiß Märkisch Buchholz (Landesmeister und Halbfinalisten der Deutschen Meisterschaft), das Rang drei belegte.

Lübbener Funktionär Zweiter

In der Kategorie Funktionär des Jahres wurde der Vorsitzende des Wassersportvereins Königs Wusterhausen, Heinz-Peter Möckel, gewählt. Er verwies den Vorsitzenden und Trainer des Judovereins Kuzushi Lübben, Jörg Rudnik, sowie Georg Schaper vom Steinkirchener Rad- und Volleyballverein auf die Plätze zwei und drei.

Abschließend wurden die sportlichsten Schulen ausgezeichnet. Grundlage der Ehrungen war das Abschneiden der Schulen bei den Bundeswettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“ bzw. „Jugend trainiert für Paralympics“. Sieger wurde hier die Grundschule Friedersdorf. Bei den sportlichsten weiterführenden Schulen gewann das Humboldt-Gymnasium Eichwalde und in der Kategorie sportlichste Förderschule belegte die Brandenburgische Schule für Blinde und Sehbehinderte in Königs Wusterhausen Platz eins.

Die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie die Übergabe der Pokale, Medaillen und Urkunden erfolgte durch den Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, Stephan Loge (SPD), und den Vorsitzenden des Kreissportbundes Dahme-Spreewald, René Klaus im Saal des Jugendbildungszentrum Blossin. Anwesend waren eine Vielzahl Vertreter aus Sport, Politik und

Verwaltung.

"Stressfrei" durch den Abend

Die Moderation der Sportlerehrung lag in den Händen von Stefan Winzig, Geschäftsführer des Kreissportbundes Dahme-Spreewald. Ein reichhaltiges Buffet und die Lübbener Band "Stressfrei" rundete im Anschluss an die Ehrungen den Abend ab.

Zum Thema:

Die Bohlekegler des **SC Einheit Luckau**, Landesmeister und Aufsteiger zur 2. Bundesliga, belegten in der Mannschafts-Wertung den sechsten Rang. Zum Team gehörten Martin Branzke, Volker Staffe, Rene Hönicke, Phillip Wolf, Felix Richter, Marcel Merker, Christian Branzke, Markus Hirte, Marian Borch und Tim Rosemeier. Silvia Stöbe vom **Lübbener Turnverein** erreichte in der Kategorie "Funktionär" den vierten Platz. Als Vorsitzende lenkt sie die Geschicke des Vereins mit seinen 170 Mitgliedern.

red

Jüngste Kommentare
